

Gewalt und Gewaltprävention

Andrea Weiß, Heidi Winterer (Hrsg.)

[Stalking und häusliche Gewalt. Interdisziplinäre Aspekte und Interventionsmöglichkeiten](#)

2., überarbeitete Auflage 2008

unter Berücksichtigung des neuen Stalking-Gesetzes §238 StGB

204 Seiten, € 18,00 / SFr 32,90

ISBN 978-3-7841-1778-2

www.lambertus.de



Was versteht man unter Stalking? - Was sind die Kennzeichen des Stalking? - Was sind Stalker für Menschen? - Folgen des Stalking für die Opfer. - Was können Sie als Betroffene(r) tun?

Der vorliegende Sammelband gibt umfangreiche Einblicke sowohl in fachübergreifende wissenschaftliche Erkenntnisse als auch in die praktische Bearbeitung von Stalking-Fällen unter besonderer Berücksichtigung des Zusammenhangs von Stalking und häuslicher Gewalt.

Das Buch informiert die Leserin/den Leser nicht nur allgemein über Stalking und häusliche Gewalt, sondern gibt gleichzeitig auch konkrete Informationen über die Chancen der Intervention und das Management von Stalking-Fällen sowie über die Möglichkeiten und Grenzen der Arbeit von Polizei und Justiz. Daran schließt sich – ganz aktuell – die Diskussion über die Notwendigkeit der Schaffung eines speziellen Stalking-Straftatbestandes an. Mit einem Vorwort von Professor Dr. Ulrich Goll, Justizminister Baden-Württemberg.

Zielgruppen: Mitarbeiter(innen) in Beratungsstellen, Polizeidienststellen, Justiz und Betroffene.

»Ein sehr empfehlenswertes Buch zur Thematik. Man bekommt einen guten Gesamtüberblick unter verschiedenen Schwerpunkten. Das Buch ist geschrieben von Praktikern. Mit umfangreichen Hinweisen für die Beratungspraxis und das Management von Stalking-Fällen. Und wer bisher nur wenig zu den polizei- und gerichtlichen Verfahrensweisen wusste, findet hier hervorragende Darstellungen. Hervorzuheben ist, dass die Autor(inn)en sich auf die deutschen Verhältnisse in ihrer Darstellung konzentrieren. Nicht unerwähnt bleiben sollen die umfangreichen Literaturhinweise, die hilfreich für weitere Recherchen sind.« *Ute Wellner, socialnet.de*